

In Petersburg Ist Pferdemarkt

Katja Ebstein

Der alte Ilja Iljuschin hat eine junge Frau.
Die ist so lieb
Die ist so schön
Und obendrein noch schlau.
Wenn's Frühling wird
Da schnurrt sie sanft
Und fñhrt dem Mann durchs Haar.
Dann sagt sie leis: Du mußt jetzt fort
Und ich bleib da:

In Petersburg ist Pferdemarkt
Da муЯ ein Mann doch hin.
Ich wñsch' dir eine schöne Zeit
Du weiЯt
Wie treu ich bin.
Dei Didel Didel Didam
Dei Didel Didel Dideid.
In Petersburg ist Pferdemarkt und Petersburg ist weit!
Dem alten Ilja Iljuschin
Dem kommt es seltsam vor.
Er fñhrt hinaus
Dann wendet er

Versteckt sich hinter'm Tor.
Es kommt ein junger Reitersmann

Das Weib
Es ИдЯt ihn ein.
Sie sagt: Der Alte ist nicht hier

Die Luft ist rein.
In Petersburg ist Pferdemarkt
Da муЯ ein Mann doch hin
. .
Dem alten Ilja Iljuschin gefiel das gar nicht gut.
Er pochte an die Eichentър
Und groЯ war seine Wut.
Von drinnen rief sein junges Weib:
Du mußt ein Fremder sein!
Mein Mann ist fort bis morgen frñh

Du kommst nicht rein!
In Petersburg ist Pferdemarkt
Da муЯ ein Mann doch hin
. .